

Stellenangebot

Der Stadtmagistrat Innsbruck setzt sich aus 5 Abteilungen mit insgesamt 28 Ämtern zusammen. In der **Magistratsabteilung II** (Bezirks- und Gemeindeverwaltung) ist ab sofort die Stelle

Vorstand (m/w/d)

für das Amt „Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung“ in **Vollbeschäftigung** in der Entlohnungsgruppe a, Dienstklasse VII, befristet auf 5 Jahre zu besetzen. Das Amt vollzieht zu einem großen Teil Aufgaben der Bezirksverwaltungsbehörde.

Im Amt arbeiten aktuell 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den drei Referaten:

- Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung
- Grundverkehr
- Verwaltungsstrafen

Um den Anforderungen einer modernen Verwaltung und damit laufend notwendigen Verbesserungen der Verwaltungsabläufe zu entsprechen, ist eine Evaluierung der bestehenden Aufbau- und Ablauforganisation des gesamten Amtes geplant. Unter anderen sollen dort zukünftig sämtliche Verwaltungsstrafkompetenzen der Stadt zentral gebündelt werden. Die neue Amtsleitung wird dabei wesentlich mitwirken und nötige Veränderungen umsetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Amtes bildet die Zuständigkeit zur Vorbereitung und Abwicklung von Wahlen auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene, von Volksabstimmungen, Volksbegehren, Volksbefragungen und Bürgerinitiativen. Neben der Verantwortung für diese Aufgabe soll der Amtsleitung auch die Vorsitzführung in der jeweils höchsten Wahlbehörde übertragen werden.

Aufgabenbereich:

- Führung des gesamten Amtes mit Dienst- und Fachaufsicht über alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Leitung des Referates Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung
- strategische Neuausrichtung des Amtes mit dem besonderen Schwerpunkt Digitalisierung
- starke Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Gerichten, insbesondere mit den Tiroler Bezirkshauptmannschaften, den Oberbehörden, den Bezirksverwaltungsbehörden in den größeren österreichischen Statutarstädten, dem Österreichischen Städtebund und den Verwaltungsgerichten

Ausbildungserfordernisse und fachliche Voraussetzungen:

- Abschluss der rechtswissenschaftlichen Studien an einer österreichischen Universität (Magister oder Doktor der Rechtswissenschaften)

- Wegen der umfassenden Behördenaufgaben des Amtes profunde Kenntnisse im Verwaltungsverfahrenrecht und im Besonderen Verwaltungsrecht
- Kenntnisse der Behördenstrukturen, der einschlägigen Rechtsgrundlagen und der höchstgerichtlichen Rechtsprechungen
- Abgelegte Dienstprüfung für den rechtskundigen Verwaltungsdienst erwünscht

Gewünschte persönliche Voraussetzungen:

- Erfahrungen in Digitalisierungsprozessen und im Veränderungsmanagement
- Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung im Umgang mit politischen Parteien
- Bewährung in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Hohe soziale Kompetenz, Empathie, Teamfähigkeit und Durchsetzungskraft
- Ausgeprägtes Organisationsgeschick, Mut für Veränderungen und Stressresistenz
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und gutes Auftreten

Was Sie erwartet:

Neben dieser anspruchsvollen und spannenden Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger bieten wir Ihnen das stabile, von Kontinuität geprägte Arbeitsumfeld des öffentlichen Dienstes, vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und diverse Sozialleistungen, über die wir Sie gerne im persönlichen Gespräch informieren.

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe a eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt nach den Bestimmungen des Innsbrucker Vertragsbedienstetengesetzes auf Basis von Vollbeschäftigung € 3.853,26 brutto. Dieses kann sich durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Ihre begründete Bewerbung senden Sie bitte zusammen mit Ihren Zeugnissen bis zum **23. April 2021** (einlangend) an das Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, E-Mail: post.personalwesen@innsbruck.gv.at.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden Sie Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung Ihrer Daten.

Die Stadt Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Führungsfunktionen an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

